



Die richtigen Worte zu finden fällt vielen schwer. Gerade bei einem Trauerfall. Wir möchten Sie bei dieser Aufgabe unterstützen und haben einige Texte zusammengetragen, die Ihnen als Inspiration dienen sollen.	
1	



Wo man am meisten fühlt, weiß man am wenigsten zu sagen. (Annette von Droste-Hülshoff) Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können. (Jean Paul)

Allein zu sein. Drei Worte, leicht zu sagen, und doch so schwer, so endlos schwer zu tragen. (Adalbert von Chamisso) Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind. (Victor Hugo)

Nichts ist gewisser als der Tod, nichts ungewisser als seine Stunde. (Anselm von Canterbury) Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren. (J. Wolfgang v. Goethe)

Tränen reinigen das Herz. (Fjodor Dostojewski) Niemals geht man so ganz... Irgendwas von Dir bleibt hier, es hat seinen Platz immer bei mir. (Trude Herr)

Nur wenige Menschen sind wirklich lebendig und die, die es sind, sterben nie. Es zählt nicht, dass sie nicht mehr da sind. Niemand, den man wirklich liebt, ist jemals tot. (Ernest Hemingway)

Wenn Du Dich getröstet hast - man tröstet sich immer - wirst Du froh sein, mich gekannt zu haben. Und Deine Freunde werden sehr erstaunt sein, wenn sie sehen, dass Du den Himmel anblickst und lachst. (Antoine de Saint-Exupéry)

Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich. (Dietrich Bonhoeffer)

Geliebte, wenn mein Geist geschieden, So weint mir keine Träne nach; Denn wo ich weile, da ist Frieden, Dort leuchtet mir ein ew'ger Tag! (Elisabeth von Droste zu Hülshoff)

Das Leben ist nur ein Moment, der Tod ist auch nur einer. (Schiller)



Und meine Seele spannte Weit ihre Flügel aus, Flog durch die stillen Lande, Als flöge sie nach Haus. (Joseph Freiherr von Eichendorff)

Sagt nicht, dass die Toten tot sind. Etwas von ihrem Wesen lebt weiter in ihren Nachkommen. (Tschuang-Tse)

Da ist ein Land der Lebenden und der Toten. Die Brücke bildet die Liebe, das einzig Bleibende, der einzige Sinn. (Thornton Wilder)

Wenn durch einen Menschen ein wenig mehr Liebe und Güte, ein wenig mehr Licht und Wahrheit in der Welt war, dann hat sein Leben einen Sinn gehabt. (Alfred Delp)

Das Leben ist nur der Weg, auf dem wir wandeln. Das Ziel liegt darin, die Erinnerung in den Herzen derer die wir liebten weiterleben zu lassen. Das macht uns unsterblich. (Barbara Ohm)

Wer einen Fluss überquert, muss die eine Seite verlassen. (Mahatma Gandhi) Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, ist nicht tot. Er ist nur fern. Tot ist nur, wer vergessen wird. (Christian von Zedlitz)

Ewig bleibt es unverloren, was das Herz dem Herzen gab. (Adalbert Stifter)

Nicht der Mensch hat am meisten gelebt, welcher die höchsten Jahre zählt, sondern derjenige, welcher sein Leben am meisten empfunden hat. (Jean-Jacques Rousseau)

Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust, wird es sein, als lachten alle Sterne, weil ich auf einem von ihnen wohne, weil ich auf einem von ihnen lache. Du allein wirst Sterne haben, die lachen können! (Antoine de Saint-Exupéry)

Ich glaube, dass wenn der Tod unsere Augen schließt, wir in einem Licht stehen, von welchem unser Sonnenlicht nur der Schatten ist. (Arthur Schopenhauer)

Nicht den Tod sollte man fürchten, sondern dass man nie beginnen wird zu leben! (Mark Aurel)



Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last fallen lassen dürfen, die man sehr lange getragen hat, das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache. (Hermann Hesse)

Nun ist es Zeit, wegzugehen: für mich, um zu sterben, für euch, um zu leben. Wer von uns dem Besseren entgegengeht, ist jedem verborgen... (Sokrates)

Der Tod ist gar nichts; nur der Gedanke an ihn ist traurig. (Voltaire)

Der Tod ist nichts Schreckliches; nur die Vorstellung vom Tode macht ihn furchtbar. (Epiktet)

Der Tod ist nicht für schlimm zu achten, dem ein gutes Leben vorangegangen. (Aurelius Augustinus) Die Blätter fallen. Fallen wie von weit, als welkten in den Himmeln ferne Gärten; Sie fallen mit verneinender Gebärde. Und in den Nächten fällt die schwere Erde aus allen Sternen in die Einsamkeit. Wir alle fallen. Diese Hand da fällt. Und sieh dir andre an: es ist in allen. Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen unendlich sanft in seinen Händen hält. (Rainer Maria Rilke)

Wohl ist alles in der Natur Wechsel, aber hinter dem Wechselnden ruht ein Ewiges! (Johann Wolfgang von Goethe)

Niemand ist fort, den man liebt, denn Liebe ist ewige Gegenwart. (Stefan Zweig)

Der, den du verloren zu haben glaubst, ist nur vorausgegangen. Ist es nicht unsinnig, den zu beweinen, der schon am Ziele angekommen ist, wenn man denselben Weg noch vor sich hat? (Seneca)



Das Sichtbare ist vergangen, uns bleibt das Leben, die Wahrheit, die Liebe und die Erinnerung.

Ich hab' den Berg erstiegen, der euch noch Mühe macht. Drum weinet nicht ihr Lieben, ich habe es vollbracht.

Die Zeit vergeht, aber die Erinnerung bleibt.

Wer so gewirkt wie Du im Leben, wer so erfüllte seine Pflicht und stets sein Bestes hat gegeben, der stirbt auch selbst im Tode nicht.

Und immer sind da Spuren Deines Lebens, Bilder, Augenblicke und Gefühle, die uns an Dich erinnern und die in uns weiterleben.

Das Schicksal ließ ihr keine Wahl. Ihr Lächeln aber wird mir bleiben; in meinem Herz als Sonnenstrahl kann selbst der Tod es nicht vertreiben.

Unsere Toten sind nicht abwesend, sondern nur unsichtbar. Sie schauen mit ihren Augen voller Licht in unsere Augen voller Trauer. Irgendwann bleibt nichts von Dir auf Erden, als die Erinnerung an Deine Augen, Dein Lachen, Deine Hände, Deine Lebensfreude in den Herzen der Menschen, die Dich liebten, so wie Du warst.

Eigentlich war alles selbstverständlich, dass wir miteinander sprachen, zusammen lachten, stritten, weinten.

Eigentlich war alles selbstverständlich, nur das Ende nicht.

Ich bin nur eine kleine Welle auf dem Ozean. Die Welle kommt und geht. Der Ozean bleibt, ist immer da.

Erinnerungen, die unser Herz berühren, gehen niemals verloren.

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen. Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter.

Eines Morgens wachst Du nicht mehr auf, die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen. Nichts ändert diesen Tagesablauf. Nur Du bist fortgegangen. Du bist nun frei, und unsere Träume wünschen Dir Glück.

Uns fehlen die Worte für das, was unaufhaltsam war.



Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines, dies eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines. Doch dieses Blatt allein, war Teil von unserem Leben, drum wird dies Blatt allein, uns immer wieder fehlen.

Der Kopf hat verstanden, aber das Herz will

Die Erinnerung an deine Stimme wird immer Sehnsucht in mir wecken.

nicht begreifen.

Ganz gleich, wann ein lieber Mensch geht: Der Zeitpunkt ist immer der falsche.

Man sieht die Sonne langsam unter-gehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen.

Beim Aufgang der Sonne und bei ihrem Untergang erinnern wir uns an sie.

Der Tod ordnet die Welt neu. Scheinbar hat sich nichts verändert, und doch ist alles anders geworden.

Wir sind uns begegnet du hast Spuren hinterlassen in mir deine Handschrift, dein Zeichen unauslöschlich in meinem Herzen hast du dir Raum geschaffen für immer.

Das Wichtigste im Leben sind Spuren der Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir ungefragt weggehen und Abschied nehmen müssen.

Wenn ein geliebter Mensch von uns geht, verlieren wir alles - außer die gemeinsamen Erinnerungen.

Ich bin nur in das Zimmer nebenan gegangen. Ich bin ich, ihr seid ihr. Das, was ich für dich war, bin ich immer noch. Gib mir den Namen, den du mir immer gegeben hast. Gebrauche nicht eine andere Lebensweise. Sei nicht feierlich oder traurig. Lache weiterhin über das, worüber wir gemeinsam gelacht haben. Ich bin nicht weit weg. Ich bin nur auf der anderen Seite des Lebens.



Un luuren ich vum Hemmelspözje dereins he op ming Vatterstadt, well stell ich noch do bovven sage, wie jän ich dich, mi Kölle, hatt. (Willi Ostermann)

Unse Häär hät mich gerofe, un doröm moot ich gonn. Losst mich en Fridde schlofe, hee op dä Ääd han ich genog gedon. Jetz han ich ming Rauh.

Dun nit kriesche! Ich han et üvverstande. Han kein Sorge mih un kein Ping. Loot mich dröm en stelle Stunde, su manches Mol noch bei üch sin. Wat ich gedon en mingem Levve, han ich gedon für üch. Wat ich gekunnt, han ich gegovve, als Dank bliet einig unger üch!

Maach et jot, mer sin uns widder. Maach et jot, un kumm jot rüvver. Bestell dem Herrjott 'n schöne Jroß, Ov et wirklich nüdig wor, Dat de su früh jon mots. (Bläck Föös - Maach et joot) Un deit dä Herrgodd mich ens rofe, däm Petrus sagen ich alsdann: "Ich kann et räuhig dir verzälle, dat Sehnsuch ich noh Kölle han!"

Wann ich ens nit mih existeere, wann ich de Auge zo gedon, wann ich mich bovve präsenteere, ganz höösch am Himmelspöözge stonn. Dann weed dä Petrus dat schon maache, hä sök dä schönste Platz mir us. Hä weiß et gitt dann jet ze laache, ich ben vun Kölle, am Rhing zehus.

Wann Do naachs in dä Himmel luurs, weed et Dir sin, als leuchten all Stääne, weil ich op einem vun inne wonne, weil ich op einem vun inne laache.

Do allein wees Stääne han, die laache künne. Un wann do dich getrüstet häs, wees do fruh sin, mich gekannt ze han.

(Antoine de Saint-Exupéry - Dä kleine Prinz)

För üch muss et Levve wiggergonn; maht et esu wie ich, vill laache un et Beste drus maache.



Als die Kraft zu Ende ging, war's kein Sterben, war's Erlösung.

Weinet nicht Ihr Lieben, ich wäre so gerne bei Euch geblieben, doch meine Krankheit war so schwer, für mich gab es keine Heilung mehr.

Tretet still zu meinem Grabe, nehmet Abschied, weinet nicht mehr. Heilung konnte ich nicht finden, denn mein Leiden war zu schwer.

Weinet nicht, ich hab es überwunden, ich bin erlöst von Schmerz und Pein; denket gern zurück an mich in schönen Stunden, lasst mich in Gedanken bei Euch sein.

Wenn ein so lieber Mensch aus dem Leben gerissen wird, dann ist er nicht wirklich tot, denn er lebt in unseren Herzen weiter. Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem Du einst so froh geschafft.
Du siehst die Blumen nicht mehr blühen, weil Dir die Krankheit nahm die Kraft.
Wenn wir Dir auch die Ruhe gönnen, ist voller Trauer unser Herz,
Dich leiden sehen und nicht helfen können war unser allergrößter Schmerz.

Ich wär so gern bei Euch geblieben. Doch mein Leiden war so schwer. Und Heilung gab es keine mehr. Da, Jesus sprach: "Ich heile Dich."

Gekämpft und doch verloren. Nicht weinen, weil es vorbei, glücklich, dass es gewesen.

Ich habe einen langen Tag hinter mir.
Ich habe gekämpft und habe verloren.
Ich habe gekämpft und habe nicht gesiegt.
Jetzt möchte ich ausruhen in Deinen Armen.

Wie elend ist es, nicht sterben zu können! (Seneca)



Leg alles still in Gottes Hände, das Glück, den Schmerz, den Anfang und das Ende.

Alles hat seine Stunde für jedes Geschehen unter dem Himmel.

Herr, Dein Wille geschehe!

Gott allein weiß, warum er's so und nicht anders bestimmt, und wir kennen seine Gedanken nicht. Aber wir wissen, dass er es gut meint und jedem nur so viele Jahre auferlegt, wie er tragen kann.

Befiel dem Herrn Deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.

Schlicht und einfach war Dein Leben, treu und fleißig Deine Hand. Alles hast du uns gegeben, ruhe sanft in Gottes Hand.

Ich liege und schlafe ganz in Frieden, denn allein Du, Herr, hilfst mir, dass ich sicher wohne. (Psalm 4,9) Von guten Mächten wunderbar geborgen Erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen Und ganz gewiss an jedem neuen Tag. (Dietrich Bonhoeffer)

Deinen Gläubigen, o Herr, wird das Leben gewandelt, nicht genommen. (Präfation von den Verstorbenen 1)

Die Zeit, Gott zu suchen, ist dieses Leben. Die Zeit, ihn zu finden, ist der Tod. Die Zeit ihm nahe zu sein, ist die Ewigkeit. (Franz von Sales)

Ihr habt jetzt zwar Trauer, aber ich werde Euch wiedersehen, und Euer Herz wird sich freuen. (Joh. 16,22)

Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Joh. 8,12)

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein. (Jesaja 43,1)

In Deine Hände leg' ich voll Vertrauen meinen Geist, Du hast mich erlöst. Herr, Du treuer Gott. (Psalm 31,6)



Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am größten unter ihnen ist die Liebe. (1. Korinther 13,13)

Jede Sinndeutung des Lebens findet ihre Probe darin, inwieweit es ihr gelingt, auch und gerade den dunklen Tatsachen des Lebens einen verständlichen Sinn abzugewinnen. (Alfred Delp) Unser Leben reicht über unsere irdischen Horizonte hinaus. (Alfred Delp)

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. (Psalm 91,11)



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Oma, Schwester, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante...

In Liebe nehmen wir Abschied von dem Mittelpunkt unserer Familie...

Nach einem langen und gesegneten Leben verstarb heute mein lieber Mann, unser guter Bruder und Vater...

Tief betroffen, aber dankbar für die gemeinsame Zeit, nehmen wir Abschied von unserer lieben...

In liebevoller und dankbarer Erinnerung behalten wir...

Im Alter von 93 Jahren entschlief...

Traurig nehmen wir Abschied und sind dankbar für die Zeit, die wir mit ihm verbringen durften.

Ihr Lebenskreis hat sich geschlossen.

Sein selbstloses und bescheidenes Wesen kennzeichnete seinen Lebensweg.

Voll Dankbarkeit für alle die Liebe und Güte, die sie uns in ihrem Leben schenkte, nehmen wir Abschied von...

Unser Herz ist voll Traurigkeit über den Tod von...

Zu Hause im Kreise seiner Familie verstarb...

Ein glückliches und zufriedenes Leben hat seine Vollendung gefunden.



Du hast Liebe gelebt. Deine Liebe, Güte und Zuversicht leben weiter in meinem Herzen. Danken will ich Dir für jeden Tag und jede Stunde, die Du mir gabst. Ich bin unendlich traurig.

Der große Trost in der Trauer ist, dass meine Eltern in Liebe wieder vereint sind.

Ein langer Lebensweg ging zu Ende. Ruhig ist sie eingeschlafen.

Seine Liebe und stets treusorgende Güte wird uns mit ihm immer in Dankbarkeit verbinden.

Ihr Leben hat sich erfüllt. Im Namen aller, die ihr für ihre Liebe und Treue danken.

Wir trauern um ihn in Liebe und Dankbarkeit.

Sie lebt nicht mehr, außer in unseren Herzen.

Ein Leben in Liebe und Sorge für uns fand seine Erfüllung.

Wir danken, dass wir mit ihm leben durften; in unseren Herzen wird er weiterleben.

Wir können es nicht fassen. Du fehlst uns so sehr.

Wir vergessen Dich nicht.

Wir haben viel verloren.

In Dankbarkeit für ihre Liebe und Güte nehmen wir Abschied.

Es gibt keine Worte für das, was wir verloren haben.



Plötzlich und für uns alle unfassbar verstarb heute mein lieber Mann...

Völlig unerwartet hat mich meine liebe Frau für immer verlassen.

Mein lieber ... ist erlöst.

Durch einen tragischen Verkehrsunfall verloren wir unsere geliebte Schwester.

Nach langem schwerem Leiden ist heute mein lieber Mann von uns gegangen.

Nach einem Leben voller Tatkraft und Energie wurde unserr liebe Mutter von ihrem schweren Leiden erlöst. Wir trauern um sie.

Viel zu kurz war unser gemeinsamer Lebensweg und viele Träume bleiben unerfüllt. Wir trauern um...

Ein geliebter Mensch ist von seinem schweren Leiden erlöst worden. Wir sind sehr traurig und nehmen Abschied von...

Er war der Mittelpunkt unserer Familie. Mit seiner Liebe, Fröhlichkeit und Tatkraft hat er uns reich beschenkt.

Lebensbejahend und immer für uns da, ist sie aus unserer Mitte gerissen worden. Sie war so voller Hoffnung wieder gesund zu werden, so gerne hätte sie noch gelebt. In unseren Herzen wird sie weiter leben.

Wir trauern um ... meinen geliebten Mann, meinen guten Vater, Schwiegervater und Opa, der nun von seinem langen, schweren Leiden, das er mit so viel Demut getragen hat, erlöst wurde..



Unsere treusorgende Mutter und Schwiegermutter ist nach schwerer Krankheit für immer von uns gegangen. Wir gedenken ihrer in Liebe und Anerkennung.

Nach langer schwerer Krankheit ist er heute entschlafen. Er hatte ein erfülltes Leben im Kreise seiner großen Familie.

Ein Leben voller Fürsorge wurde allzu früh beendet.

Wir sind froh, dass es Dich gab, glücklich, dass wir mit Dir leben durften und sind traurig, dass Du so früh von uns gegangen bist. Aber in unseren Herzen wirst Du weiterleben.

Viel zu früh und unerwartet wurde sie aus einem aktiven Leben gerissen. Familie und Freunde, die sie als verlässliche Tochter, liebevolle Ehefrau und Mutter kannten, sind unendlich traurig.

Wir nehmen Abschied von einem liebevollen Menschen, der so unerwartet gestorben ist.

Infolge eines tragischen Unglücks verstarb...

Ein sanfter Tod erlöste .... von den Mühen seines hohen Alters.

Freundlichkeit, Güte und Zufriedenheit strahltest du aus in deinem Leben. Mit Mut und Kraft kämpftest du geduldig und hoffnungsvoll gegen die Schwere deiner Krankheit und hast uns, die wir dir nicht helfen konnten, noch Stärke übermittelt.

Plötzlich und für uns alle unfassbar verstarb ...... bei einem Verkehrsunfall.

Der Tod war Erlösung für sie.



Ein gesegnetes, langes Leben voller Liebe und Fürsorge hat in Gott seine Vollendung gefunden.

Sein Leben voller Hilfsbereitschaft hat sich im Vertrauen auf Gott vollendet.

Im festen Glauben an die Auferstehung verstarb...

Gottes Güte vertrauen wir das Liebste an, was wir hatten.

Gott, der Herr über Leben und Tod, nahm .... zu sich in sein himmliches Reich.

Im Glauben an seinen Schöpfer und Herrn verstarb heute...

Nach einem langen Leben rief Gott .... zu sich in die Ewigkeit.

## Hinterbliebenenteil

In Liebe

In Liebe und Dankbarkeit

In Liebe und dankbarer Erinnerung

Die Liebe währt ewig.

Danke für alles.

Danke für deine Liebe.

In liebevollem Gedenken

Hab Dank für deine Liebe.

Meine Liebe wird dich für immer begleiten.

Danke für die Zeit mit dir.

Danke, dass du da warst.

Im Herzen für immer.

Die Erinnerung bleibt.

Erinnerungen, die unser Herz berühren, gehen niemals verloren.

Du bleibst in unseren Herzen.

Die Zeit vergeht, aber die Erinnerung bleibt.

Du hinterlässt eine Lücke.

Du wirst immer bei uns sein.

In uns lebst du weiter.

Du wirst uns fehlen.

Ein Abschied, aber kein Vergessen.

Eine schöne gemeinsame Zeit ist zu Ende.

Er war der Mittelpunkt unserer Familie.

Wir hatten doch noch so viele Pläne.

Im Herzen für immer.

## Hinterbliebenenteil

Fassungslos müssen wir Abschied nehmen.

Wir vergessen dich nie.

In den schweren Tagen des Abschieds, geben uns die Erinnerungen an das Gute und Schöne Trost und Kraft.

In stiller Erinnerung

In Erinnerung an dein Leben.

In stiller Trauer

Verbunden über den Tod hinaus.

In stillem Gedenken

Tot ist nur, wer vergessen wird.

Unsere Tränen wünschen dir Glück.

Du bist nicht fort, du bist nur fern.

Unsere Herzen trauern.

Wenn die Trauer vergeht, bleibt die dankbare Erinnerung.

Wir danken dir.

Wer ihn gekannt, der weiß, was wir verloren haben.

Unsere Gedanken und unsere Liebe gehen mit dir.

Irgendwann sehen wir uns wieder.

Wir lieben dich.

Wir wussten, dass dieser Tag kommen wird. Dennoch fällt uns der Abschied so schwer.

Wir waren hilflos gegenüber deinem Leiden. Nun hast du Frieden.

Erlösung kann eine Gnade sein.

Du gingst zu früh.

Dein stilles Einschlafen ist unser Trost.

## Schriftarten für Fließtexte

#### Serifenschriften

Die Zeit vergeht, aber die Erinnerung bleibt.

(Palatino Linotype)

Die Zeit vergeht,

aber die Erinnerung bleibt.

(Adobe Caslon Pro)

#### Serifenfreie Schriften

Die Zeit vergeht, aber die Erinnerung bleibt. (Kalinga) Die Zeit vergeht, aber die Erinnerung bleibt. (Century Gothic)

#### <u>Kapitälchen</u>

DIE ZEIT VERGEHT,
ABER DIE ERINNERUNG BLEIBT.
(Palatino Linotype)

DIE ZEIT VERGEHT,
ABER DIE ERINNERUNG BLEIBT.
(Kalinga)

#### Handschriften

Die Zeit vergeht, aber die Erinnerung bleibt. (Gabriola) Die Zeit vergeht. aber die Erinnerung bleibt (Celinea)

Die Zeit vergeht, aber die Erinnerung bleibt. (The Signature)

Die Zeit vergeht, aber die Erinnerung bleibt. (Bradley Hand)

### Schriftarten für Akzente

### Margot Musterfrau

\* 17. Januar 1925 † 9. Dezember 2021

(Italiano)

### Margot Musterfrau

\* 17. Januar 1925 † 9. Dezember 2021

(Great Vibes)

\* 17. Januar 1925 † 9. Dezember 2021 (Amaryllis Flower)

Margot Musterfran Margot Musterfran

(Tiara Black)

\* 17. Januar 1925 † 9. Dezember 2021

(Lunafreya)

Margot Musterfran Margot Musterfran

\* 17. Januar 1925 † 9. Dezember 2021

(The Rickon)

Margot Muster fran

\* 17. Januar 1925 † 9. Dezember 2021

(Chery Santos)

Margot Musterfrau

\* 17. Januar 1925 † 9. Dezember 2021

(TheSignature)

Margot Musterfrau

\* 17. Januar 1925 † 9. Dezember 2021

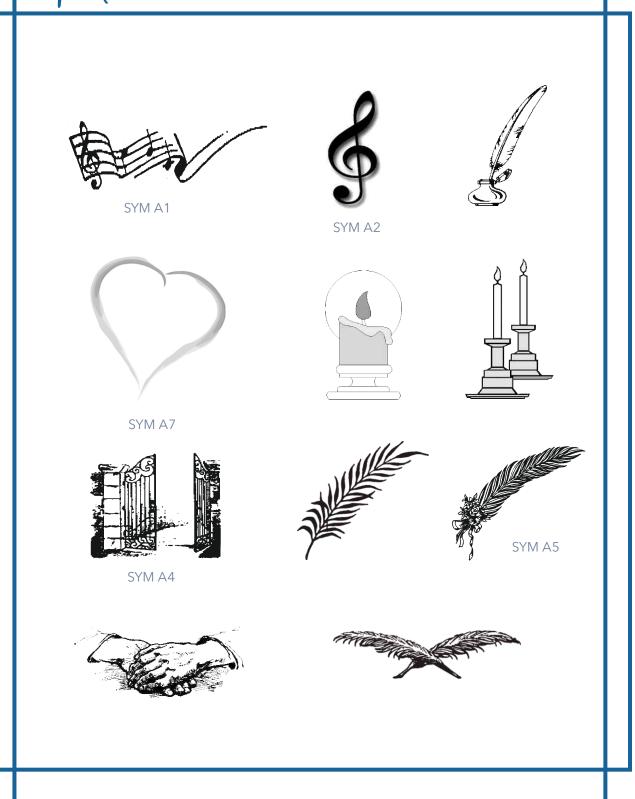
(Anjhay)

Margot Musterfrom

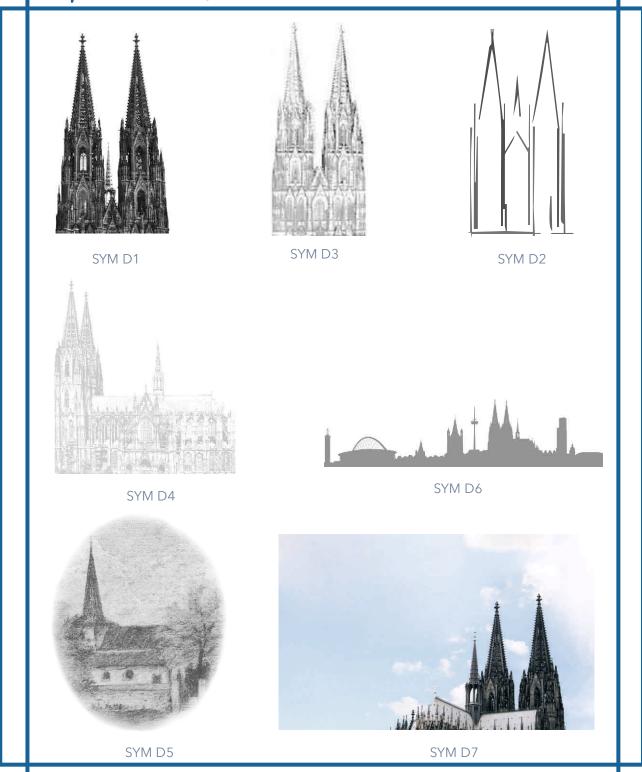
\* 17. Januar 1925 † 9. Dezember 2021

(Give You Glory)

Motive

























SYM R6



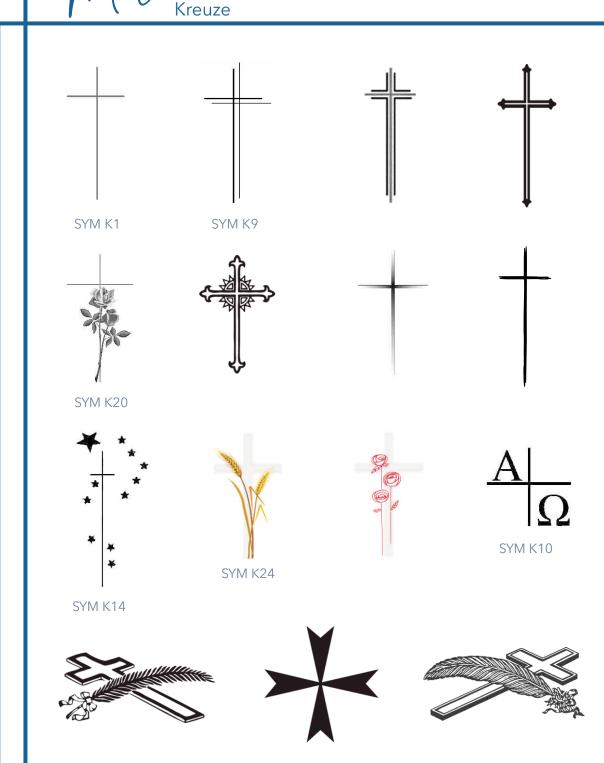




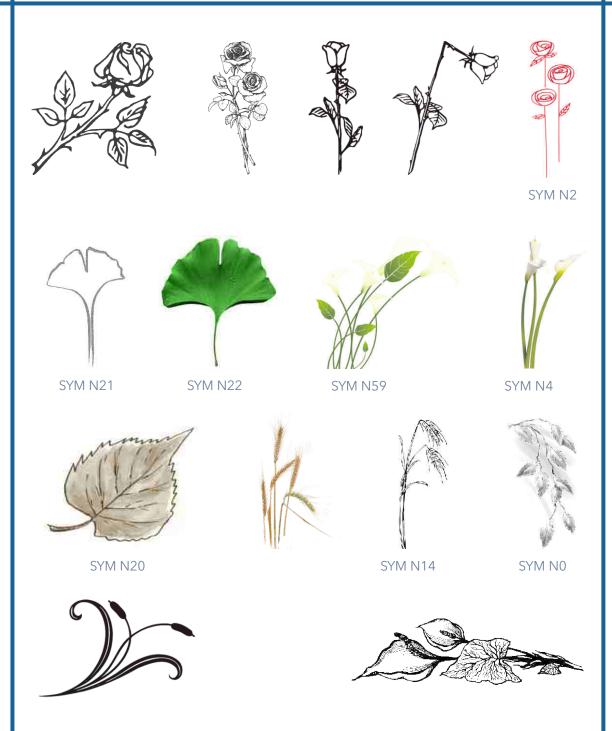


SYM R4

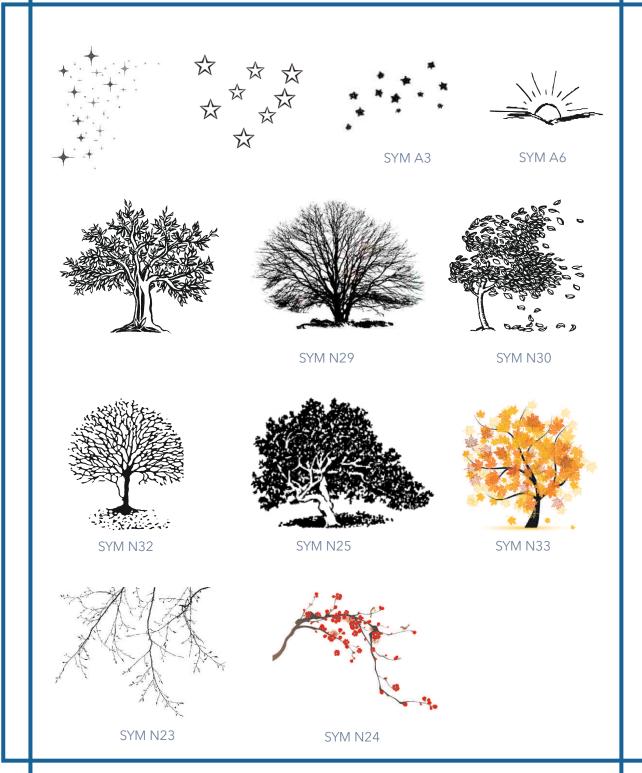






















SYM A8





SYM N46



SYM N43

Was kann, wenn man nahe daran ist, diese Welt zu verlassen, tröstender sein, als zu sehen, dass man nicht umsonst gelebt habe, weil man einige, wenngleich nur wenige, zu guten Menschen gebildet hat?

Immanuel Kant

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma

### Dr. Rohaja Greifenfurt \* 15. Februar 1922 † 1. Januar 2017

In stiller Trauer

Gareth und Riva mit Havena und Ysilia

Selem und Festum

Bethana

Gareth Grangor c/o Bestattungen Erken, Aachener Straße 1285, 50859 Köln

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung der Urne findet statt am Mittwoch, dem 22. Januar 2017 um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Melaten, Aachener Straße, Eingang Piusstraße.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf. Die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen. Nichts ändert diesen Tageslauf, nur du bist fortgegangen und jetzt frei von allem.

Ruth Langenbach

† 28. Januar 2017

Dein Werner

Kondolenzanschrift: Werner Langenbach c/o Bestattungen Erken, Aachener Straße 1285, 50859 Köln

Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

2 Spalten, 80 mm

# Deitungsan zeigen



#### Barbara Hepworth

\* 10. Januar 1903 † 20. Mai 1975 Und immer sind da Spuren Deines Lebens: Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer an Dich erinnern.

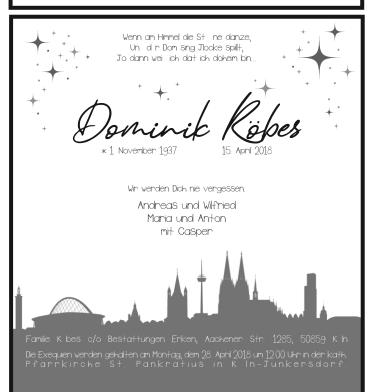
In tiefer Liebe

Rachel Nicholson Sarah Nicholson Simon Nicholson

Kondolenzanschrift: Familie Hepworth c/o Bestattungen Erken, Aachener Straße 1285, 50859 Köln-Weiden

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Dienstag, dem 2. Juni 1975 auf dem Longstone-Friedhof in Saint Ives, Longstone Hill.

2 Spalten, 100 mm



2 Spalten, 100 mm Deitungsan zeigen

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne Zeit, müssen wir Abschied nehmen von

#### **Bernhard Biermeier**

\* 1. Oktober 1942 † 1. Januar 2017

In liebevoller Erinnerung Elke Dreisel-Biermeier Nadine und Christian Winkel mit Maria und Paul sowie alle Angehörigen

Trauerhaus Biermeier c/o Bestattungen Erken, Aachener Straße 1285, 50859 Köln

Die Trauerfeier mit Anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Samstag, dem 21. Januar 2017 um 12.00 Uhr auf dem Friedhof Melaten in Köln, Aachener Straße, Eingang Piusstraße.



3 Spalten, 80 mm

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von unserer Mutter



\* 13. September 1819

† 20. Mai1869

Deine Kinder

Marie, Elise, Julie, Ludwig,

Ferdinand, Eugenie und Felix

mit Familen

Familie Schumann c/o Bestattungen Erken, Aachener Straße 1285, 50859 Köln

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Dienstag, dem 24. Mai 1896 um 12.00 Uhr auf dem alten Friedhof in Bonn, Am Alten Friedhof Ecke Bornheimer Straße.

3 Spalten, 80 mm

## Deitungsan zeigen

Wenn ein so lieber Mensch aus dem Leben gerissen wird, dann ist er nicht wirklich tot, denn er lebt in unseren Herzen weiter.



## Vincent van Gogh

\* 30. März 1853 † 29. Juli 1890

Viel zu kurz war sein Lebensweg und viele Träume bleiben unerfüllt.

In tiefer Trauer
Theo van Gogh

Kondolenzanschrift: Familie van Gogh c/o Bestattungen Erken, Aachener Straße 1285, 50859 Köln-Weiden Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Mittwoch, dem 30. Juli 1890 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof von Auvers-sur-Oise, Av. du Cimetière.

3 Spalten, 110 mm



### GIUSEPPE VERDI

\* 10. Oktober 1813

† 27 Januar 1901



Ein Leben voller Schaffenkraft ging zu Ende. Was bleibt ist die Erinnerung an ein erfülltes Leben und der Klang seiner Musik.

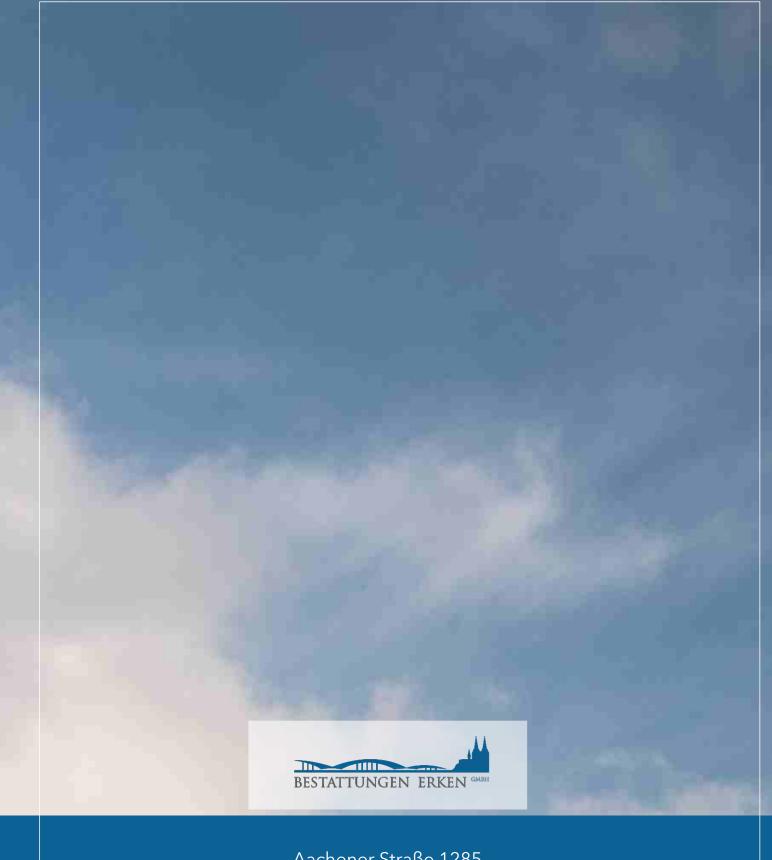
Claudia und Ruggiero Ottinnoni
Cosimo und Giada Lucalotti
mit Edoardo und Marco
Sara Gustistello und
Giampietro Bassanardo
Daniela Mangobianca
mit Andrea und Pietro
Giulia Lunghissetto

Kondolenzanschrift: Trauerhaus Verdi c/o Bestattungen Erken, Aachener Straße 1285, 50859 Köln-Weiden

Die Exequien werden gehalten am Dienstag, dem 26. Februar 1901 im Dom zu Mailand, Piazza del Duomo, I-20122 Mailand. Im Anschluss ziehen wir gemeinsam zum Grab in der Casa di Riposo am Piazza Michelangelo.

Von freundlich zugedachten Blumen und Kränzen bitten wir Abstand zu nehmen.

3 Spalten, 140 mm



Aachener Straße 1285 50859 Köln-Weiden 02234 75427 info@erken-koeln.de

© Erken 2024